

Pressemitteilung

Messen von Emissionen an Kleinf Feuerungsanlagen

Richtlinie VDI 4207 Blatt 1 legt Anforderungen an Messungen von Emissionen bei Einsatz gasförmiger oder flüssiger Brennstoffe fest



Richtlinie VDI 4207 Blatt 1: Messen von Emissionen an Kleinf Feuerungsanlagen (Bild: Bundesverband des Schornsteinfegerhandwerks ZIV)

Vorfeld abzuarbeitenden anlagen- und betriebsbezogenen Überwachungsaufgaben werden ebenfalls beschrieben.

[VDI 4207 Blatt 1](#) ist auch anwendbar zur Überprüfung des CO-Gehalts im Abgas von stationären Verbrennungsmotoren und gas- oder ölbetriebene Wärmepumpen gemäß KÜO. Die Richtlinie berücksichtigt den von der Bund/Länderarbeitsgemeinschaft Immissionsschutz (LAI) herausgegebenen Katalog an Fragen zur Auslegung von Anforderungen der 1. BImSchV, der auch Fragen zur Überwachung beantwortet. Diese VDI-Richtlinie wendet sich vorrangig an Schornsteinfeger sowie an Behörden und deren bevollmächtigte Bezirksschornsteinfeger, die für die Überwachung dieser Anlagen zuständig sind.

(Düsseldorf, 06.02.2018) Die Richtlinie [VDI 4207 Blatt 1](#) legt die Anforderungen an die erstmaligen und wiederkehrenden Prüfungen und Messungen von Emissionen und Abgasparametern an Kleinf Feuerungsanlagen gemäß der Verordnung über kleine und mittlere Feuerungsanlagen (1. BImSchV) und der Kehr- und Überprüfungsordnung (KÜO) bei Einsatz gasförmiger oder flüssiger Brennstoffe fest.

Die Richtlinie gilt für die Bestimmung von gasförmigen Emissionen und Ruß einschließlich vorhandener Ölderivate sowie zur Bestimmung des Abgasverlusts und der Überprüfung von Abgas- und Verbrennungslufteinrichtungen an diesen Anlagen. Die für die ordnungsgemäße Durchführung der Emissionsmessungen im

Herausgeber der Richtlinie [VDI 4207 Blatt 1](#) „Messen von Emissionen an Kleinfeuerungsanlagen - Messen an Anlagen für gasförmige und flüssige Brennstoffe“ ist die [VDI/DIN-Kommission Reinhaltung der Luft \(KRdL\) - Normenausschuss](#). Die Richtlinie ist im Februar 2018 als Weißdruck in deutsch/englischer Fassung erschienen und ersetzt den Entwurf von Dezember 2016. Sie ist ab sofort zum Preis von EUR 116,90 beim [Beuth Verlag](#) (+49 30 2601-2260) erhältlich. VDI-Mitglieder erhalten 10 Prozent Preisvorteil auf alle VDI-Richtlinien. Weitere Informationen unter www.vdi.de/4207.

Fachlicher Ansprechpartner im VDI:

Dr. rer. nat. Rolf Kordecki

[VDI/DIN-Kommission Reinhaltung der Luft \(KRdL\) - Normenausschuss](#)

Telefon: +49 211 6214-410

Telefax: +49 211 6214-157

E-Mail: kordecki@vdi.de

Der VDI – Sprecher, Gestalter, Netzwerker

Die Faszination für Technik treibt uns voran: Seit 160 Jahren gibt der VDI Verein Deutscher Ingenieure wichtige Impulse für neue Technologien und technische Lösungen für mehr Lebensqualität, eine bessere Umwelt und mehr Wohlstand. Mit rund 155.000 persönlichen Mitgliedern ist der VDI der größte technisch-wissenschaftliche Verein Deutschlands. Als Sprecher der Ingenieure und der Technik gestalten wir die Zukunft aktiv mit. Mehr als 12.000 ehrenamtliche Experten bearbeiten jedes Jahr neueste Erkenntnisse zur Förderung unseres Technikstandorts. Als drittgrößter technischer Regelsetzer ist der VDI Partner für die deutsche Wirtschaft und Wissenschaft.

Hinweis an die Redaktion:

Sie finden diese Presseinformation auch im Internet unter: www.vdi.de/presse

Ihr Ansprechpartner in der VDI-Pressestelle: Stephan Berends,

Telefon: +49 211 62 14-2 76 · Telefax: +49 211 62 14-1 56 · E-Mail: steen@vdi.de